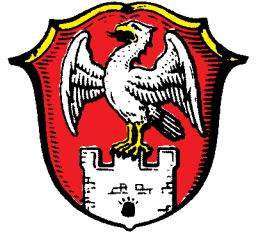


Flintsbacher Bote



Mitteilungsblatt der Gemeinde Flintsbach a. Inn, Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a. Inn, Tel.: 0 80 34 / 30 66-0, Fax: 30 66-10
www.flintsbach.de, e-mail: gemeinde@flintsbach.de

Verantwortlicher Herausgeber: Gemeinde Flintsbach a. Inn, Erster Bürgermeister Stefan Lederwascher. Sämtliche Berichte / Texte, mit Ausnahme der gemeindlichen Mitteilungen, geben inhaltlich die Meinung des Verfassers / Autors wieder, nicht die der Redaktion bzw. des Herausgebers. Die Wiedergabe von Texten - auch auszugsweise - Fotos oder Inseraten ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Für unverlangt eingereichte Artikel, Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Redaktion / Herausgeber behalten sich grundsätzlich die Veröffentlichung und / oder Kürzung von Artikeln vor.

34. Jahrgang

Dezember 2023 / Januar 2024

Nr. 359



*Adventsmarkt
in der „Alten Post“
am 2. und 3. Dezember 2023*

Lieber Flintsbacher Bürgerinnen und Bürger,

in wenigen Tagen neigt sich das Jahr 2023 dem Ende zu, und wie so oft kommt es uns vor, als würde die Zeit mit jedem Jahr schneller vergehen als zuvor.



Doch gerade in dieser turbulenten Zeit, in der wir leben, erinnert uns die Adventszeit daran, innezuhalten und besinnlicher zu werden und die kleinen Freuden des Lebens zu schätzen. Es ist eine Zeit der Besinnung, der Ruhe und der Vorfreude auf Weihnachten.

Für viele war das vergangene Jahr ein glückliches Jahr, aber es gibt einige unter uns, denen es nicht so gut ergangen ist. Diesen Mitmenschen wünsche ich viel Zuversicht und Hoffnung.

Es ist mir eine außerordentliche Ehre, bekannt zu geben, dass wir im Rahmen der Anerkennung verdienter Persönlichkeiten, unserem ehemaligen Bürgermeister und Landrat a.D. Herrn Wolfgang Berthaler die Ehrenbürgerwürde der Gemeinde Flintsbach a. Inn verleihen werden. Sein unermüdlicher Einsatz und sein herausragendes Wirken zum Wohl unserer Gemeinde machen ihn zu einer bedeutenden Persönlichkeit, die diese Auszeichnung mehr als verdient.

Ebenso stolz darf ich verkünden, dass die Bürgermedaille der Gemeinde Flintsbach a. Inn an Herrn Johann Weiß verliehen wird. Sein ehrenamtliches und soziales Engagement sowie seine persönliche Hingabe für das Wohl unserer Gemeinschaft verdienen höchste Anerkennung.

Die Bürgermedaille ist eine verdiente Auszeichnung für sein herausragendes Wirken. Diese Auszeichnungen sind nicht nur ein Zeichen der Wertschätzung für die Verdienste der zu Ehrenden, sondern auch ein Ausdruck unserer Dankbarkeit für ihren vorbildlichen Einsatz für unsere Gemeinde.

Auch möchte ich es heuer nicht versäumen, mich bei denen Bürgerinnen und Bürgern zu bedanken, die sich ohne Vorbehalte und ohne großes Aufhebens für ihre Mitmenschen einsetzen. Mein Dank gilt auch den vielen ehrenamtlichen Helfern in der Krankenpflege, in der Jugend- und Seniorenarbeit, in den Rettungsdiensten, in den Feuerwehren, in den Kirchen und den vielen Vereinen, kurz gesagt bei allen, die sich für unser Gemeinwohl einsetzen. Für jeden ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten und für das neue Jahr 2024 viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Mit den besten Weihnachtsgrüßen

Ihr

Stefan Lederwascher, Erster Bürgermeister

Aktuelles aus dem Rathaus



Einladung zur Bürgerversammlung

am Donnerstag,
7. Dezember 2023, 19.30 Uhr
im Gasthof Falkenstein

Liebe Gemeindebürgerinnen und -bürger!

Ich darf Sie recht herzlich zu unserer
Bürgerversammlung einladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- Bericht des Ersten Bürgermeisters über allgemeine gemeindliche Angelegenheiten
- Sachliche Aussprache - Wünsche und Anträge der Gemeindebürger

Über Ihren Besuch würde ich mich sehr freuen.

Ihr

Stefan Lederwascher
Erster Bürgermeister

Vergabe von „Bauland für Einheimische“

Im Bereich des Baugebiets „An der Aribonenstraße“ werden von der Gemeinde Flintsbach a. Inn insgesamt fünf Baugrundstücke im Rahmen von „Bauland für Einheimische“ nach den Richtlinien für die Vergabe von preisvergünstigten Wohnbaugrundstücken an einkommensschwächere Personen vergeben.

Der Kaufpreis beträgt 450,00 EUR/qm zuzüglich Herstellungsbeiträge für Wasser und Kanal.

Bewerbungsunterlagen können bei der Gemeinde Flintsbach a. Inn, Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a. Inn, gemeinde@flintsbach.de, angefordert werden.

Die Bewerbungsunterlagen (Infoschreiben, Fragebogen, Vergaberichtlinien) werden ab sofort an die Kaufinteressenten versandt und sind auf die Homepage der Gemeinde eingestellt. Die Bewerbungsfrist endet am 15.01.2024.

Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes

Öffentlichkeitsbeteiligung für Bürgerinnen und Bürger

Das Eisenbahn-Bundesamt startete am 20. November 2023 die zweite Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Lärmaktionsplanung. Bis zum 2. Januar 2024 können sich alle Bürgerinnen und Bürger der Bundesrepublik Deutschland an der Lärmaktionsplanung (Runde 4) beteiligen. Hierfür hat das Eisenbahn-Bundesamt die Beteiligungsplattform auf der Internetseite **laermaktionsplanung-schiene.de** freigeschaltet.

In der zweiten Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung haben die Menschen die Möglichkeit, sich umfassend zum Entwurf des Lärmaktionsplans (Runde 4) sowie zum Verfahren der Lärmaktionsplanung und der Öffentlichkeitsbeteiligung zu äußern. Der Entwurf zum Lärmaktionsplan steht allen Interessierten auf der genannten Beteiligungsplattform zur Verfügung.

Eine Beteiligung ist für Bürgerinnen und Bürger ohne Anmeldung oder Registrierung möglich. Lediglich eine E-Mail-Adresse muss angegeben werden. Jede Person kann sich nur einmal beteiligen.



Stellenanzeige

Die Gemeinde Flintsbach a.Inn
sucht zum nächstmöglichen
Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in für den gemeindlichen Bauhof (m/w/d) in Vollzeit

Wir bieten ein unbefristetes, sicheres Arbeitsverhältnis mit Fort- und Weiterbildung bei einer Vergütung nach den persönlichen Voraussetzungen und Qualifikationen im Rahmen des TVöD (incl. Leistungsentgelt, Jahressonderzahlung, Zusatzversorgungskasse und VL).

Eine detaillierte Aufgabenbeschreibung mit Anforderungsprofil finden Sie auf unserer Homepage unter www.flintsbach.de/Aktuelles (Stellenangebote).

Bewerbungen - gerne auch per E-Mail - mit den üblichen
Unterlagen richten Sie bitte
an die Gemeinde Flintsbach a.Inn,
Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a.Inn,
E-Mail: gemeinde@flintsbach.de, Tel. 08034/3066-0



Stellenanzeige

Die Gemeinde Flintsbach a.Inn
stellt zum **1. September 2024**
eine/n

Auszubildenden (m/w/d) zum Verwaltungsfachangestellten

(Fachrichtung Kommunalverwaltung) ein.

Wir suchen eine/n junge/n, motivierte/n
Auszubildende/n mit serviceorientiertem Auftreten
und mit Freude an der Arbeit mit und für Menschen.

Für die Ausbildungsstelle ist Mindestvoraussetzung ein
guter mittlerer Schulabschluss/Realschulabschluss.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer
Homepage www.flintsbach.de unter „Aktuelles“

Bewerbungen - gerne auch per E-Mail - mit den üblichen
Unterlagen richten Sie bitte
an die Gemeinde Flintsbach a.Inn,
Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a.Inn,
E-Mail: gemeinde@flintsbach.de, Tel. 08034/3066-0

Drohnenbefliegung zur Ermittlung der Grundstücks- und Geschossflächen

Nachdem mehrfach Fragen hinsichtlich der bereits
stattgefundenen Drohnenbefliegung von Bürgern bei
der Gemeinde eingegangen sind, möchte wir einige In-
formationen an Sie weitergeben:

Der Gemeinderat hat am 23.05.2023 einstimmig be-
schlossen, das satzungsgemäße Recht auf Betretung der
Grundstücke nicht wahrzunehmen, sondern zu einem ef-
fizienteren und milderem Mittel zur Datenerhebung –
hier gegenständlichen Drohnenbefliegung – zu greifen.

Die Beiträge werden nach der Grundstücks- und Ge-
schossfläche der bebauten und bebaubaren Grundstü-
cke berechnet. Maßgeblich ist die Geschossfläche, die
sich nach den Außenmaßen der Gebäude in allen Ge-
schossen ermittelt. Entsprechende Daten liegen weder
seitens der Ermittlungen zur neuen Grundsteuer noch
zum durchgeführten Zensus vor. Hierbei wurden im
Wesentlichen die Anzahl der Wohnungen und Räume
sowie die Wohnfläche abgefragt. Diese Angaben sind
jedoch beitragsrechtlich unerheblich. Auch bei anderen
öffentlichen Einrichtungen sind keine ausreichend ge-
nauen und flächendeckenden Daten vorhanden.

Die von der bayerischen Vermessungsverwaltung be-
reitgestellten LoD2 Daten werden bei der Ermittlung
der Geschossflächen abgefragt. Jedoch ist der amtliche

Datensatz nicht vollständig bzw. fehlen diesem Datensatz essenzielle Informationen zur Bestimmung der Geschossflächen. Daher werden geodätische Drohnenaufnahmen mit einer Auflösung von ca. 3 cm (60-70 m hohe Befliegung) und die amtlichen Daten kombiniert und abgeglichen. Im entzerrten Orthofoto und den 3D-Modellen kann gemessen und die Geschossfläche berechnet werden. Diese Vorgehensweise bildet die Grundlage für rechtssicheres Arbeiten im Beitragsrecht. Eine Abfrage der Geschossflächen ausschließlich bei den Eigentümern gestaltet sich als äußerst schwierig, da es sich um einen rechtlich sehr komplexen Themenbereich handelt, welcher nur durch fachkundige Personen zu bewältigen ist.

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass bei der Befliegung der Gemeinde Flintsbach keinerlei neue persönliche Daten im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung erhoben werden. Die diesseits verarbeiteten Daten beschränken sich auf die der Gemeindeverwaltung bereits vorliegenden Daten der Flurnummern und Geschossflächen betroffener Anschlussgrundstücke sowie der Adress- und Kontaktdaten der Grundstückseigentümer bzw. Vertretungsberechtigten. Der Zweck der Befliegung erschöpft sich in der Aufnahme geodätischer Daten der überflogenen Grundstücke und Gebäude, um daraus ein Aufmaß aller tatsächlich vorhandenen beitragspflichtigen Gebäude oder Gebäudeteile, getrennt nach Stockwerken, herzustellen. Die technische Auflösung der Luftbilder (ca. 3 cm pro Pixel) lässt eine Identifikation von Personen, Kennzeichen, Klingelschildern, etc. nicht zu.

Die Investitionskosten für die Neuverlegung der Trinkwasserhauptleitung in der Kufsteiner Straße belaufen sich auf rund 900.000 €. Da es sich bei der Wasserversorgung um eine sogenannte kostenrechnende Einrichtung handelt, sind die gesamten Investitionskosten von den Grundstückseigentümern über einen (Einmal-) Beitrag und/oder von den Verbrauchern über die Wassergebühren zu tragen. Der Einrichtungsträger hat ein Ermessen, ob er einen Verbesserungsbeitrag ganz über Gebühren oder vollständig über Beiträge oder teilweise über Beiträge und teilweise über Gebühren finanziert. Das Aufteilungsverhältnis wird durch Beschluss des Gemeinderates festgelegt. Der Gemeinderat hat beschlossen, eine Alternativberechnung durchführen zu lassen und den Investitionsaufwand zu 70 % über Beiträge umzulegen und 30 % über Abschreibung und Verzinsung in die Wassergebühren einzukalkulieren. Laut Kommentarmeinungen sollten aber Verbesserungsbeiträge umso mehr in Erwägung gezogen werden, je kleiner die Einrichtung ist. Schließlich werden die Wasser- und Abwassergebühren in Zukunft ohnehin steigen. Verbesserungsbeiträge sind also die einzige Möglichkeit, diese Aufwärtsspirale auszuhalten. Alle Beitragseinnahmen führen dazu, dass z.B der Abschreibungsbedarf sinkt. Dies hat wiederum zur Folge, dass für den über Verbesserungsbeiträge finanzierten Anteil der Einrichtung keine Zinsen bezahlt werden müssen.

Alle Anlagenteile der Wasserversorgung der Gemeinde bilden eine Einrichtung. Somit bedeutet jede Verbesserung eines Einrichtungsteils auch eine Verbesserung der Gesamteinrichtung. Der Aufwand für eine Verbesserungsmaßnahme ist auf das gesamte Einrichtungsgebiet zu verteilen. Das gilt auch dann, wenn sich die Maßnahme nur in einem Teilbereich positiv auf die Leistungsfähigkeit der Einrichtung auswirken.

Kommunale Wasser- und Abwasseranlagen sind nach den Haushaltsvorschriften kostendeckende Einrichtungen, d.h. die Gemeinden dürfen mit ihrer Anlage weder Gewinne erzielen, noch dürfen sie sie mit allgemeinen Haushaltsmitteln subventionieren. Gelder, welche in diesem Zusammenhang investiert werden müssen, dürfen dementsprechend nicht „eingespart“ und an anderer Stelle ausgegeben werden.

Der Betrieb der Drohne über dem Grundbesitz der Bürger bedarf nach § 21 k LuftVO keiner Erlaubnis, wenn er durch oder unter Aufsicht einer Behörde zur Erfüllung ihrer Aufgaben stattfindet. Der Gesetzgeber hat dabei den Begriff der „behördlichen Aufgaben“ nicht näher spezifiziert, da die Vielzahl der Behörden zu einer Vielzahl unterschiedlicher Aufgaben führt. Es sind also alle Drohnenbefliegungen zulässig, soweit die Behörde sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben und nicht aus sachfremden Erwägungen veranlasst. Dass die eingesetzte Drohne dabei mit einer Nutzlast zur Erfassung von „Daten“ im weitesten Sinn bestückt ist, war dem Gesetzgeber offensichtlich bewusst, da er an anderer Stelle der LuftVO die Ausrüstung des unbemannten Fluggerätes zu optischen oder akustischen Aufzeichnungen, zur Aufzeichnung von Funksignalen etc. ausdrücklich benennt. In § 21 k LuftVO wird damit jede Art der Nutzlast und Aufzeichnungsmöglichkeit einer Drohne gestattet, soweit sie zur Erfüllung der behördlichen Aufgabe dient.

Wir möchten erneut ausdrücklich darauf hinweisen, dass Personen auf den Aufnahmen der Drohne nicht zu identifizieren sind. Die Flughöhe der Drohne wurde speziell so gewählt, dass Innenräume durch Fenster **nicht einsehbar** sind und die Auflösung **keine** Gesichter etc. erkennen lässt.

Alle Daten werden bei dem Ingenieurbüro standardmäßig nach Abschluss der Ermittlungsarbeiten und Abgabe an die Gemeindeverwaltung vollständig gelöscht.

Ständige Rufbereitschaft Wasserversorgung

Das Notruftelefon des gemeindlichen Bauhofes (Rufbereitschaft) ist ganzjährig 24-stündig besetzt (auch an Sonn- und Feiertagen). Schäden an der Wasserversorgung können unter der Tel. 08034/70 80 82 (Bauhof) gemeldet werden.

Die DB Netz AG informiert

Zusätzliche Lärminderungsmaßnahmen in der Ortsdurchfahrt Flintsbach/Fischbach

Im Rahmen der zwischen dem ehemaligen BMVI (jetzt BMDV), der DB AG und der DB Netz AG vereinbarten Maßnahmen, resultierend aus der Machbarkeitsuntersuchung Inntal 2017, werden in Ihrer Ortsdurchfahrt an der Strecke 5702 Rosenheim - Kiefersfelden (Landesgrenze) zusätzliche Lärminderungsmaßnahmen durchgeführt.

Die aus dem freiwilligen Lärmsanierungsprogramm an Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes entstandene Schallschutzwand wird nach Süden um 210 m verlängert. Im Bereich Kranzhornweg entsteht bahnlinks eine 2,00 m über Schienenoberkante hohe neue Lärmschutzwand beginnend ab dem Einödbach auf einer Länge von 270 m.

Die Wände werden aus einer Stahlrohrgründung mit einbetonierten Stahlpfosten, Betonsockelelementen und hochabsorbierenden farbig gestalteten Aluminiumkassettenelementen entstehen.



Mit den Vorarbeiten wird noch im Jahr 2023 begonnen. Die Hauptarbeiten werden dann ab März 2024, jedoch auf Grund der hohen Streckenauslastung, auch nachts und an den Wochenenden stattfinden müssen. Wir werden Sie in Postwurfsendungen zum entsprechenden Zeitpunkt informieren und die Beeinträchtigungen dabei auf ein Minimum reduzieren.

Bitte unterstützen Sie auch uns!

Team Lärmsanierung Süd, DB Netz AG, Richelstr. 3, 80634 München

Die Gemeinde informiert

Reisepass-Gebühr ab 1. Januar 2024

Ab 1.1.2024 beträgt die Grundgebühr für antragstellende Personen ab 24 Jahren beim Reisepass 70 €.

Abschaffung von Kinderreisepässen ab 1. Januar 2024

Ab dem 1. Januar 2024 dürfen Kinderreisepässe nicht mehr neu ausgestellt, verlängert oder aktualisiert werden.

Bereits ausgestellte Kinderreisepässe können bis zum Ende ihrer Gültigkeit weiterverwendet werden.

Gründe der Abschaffung: Kinderreisepässe sind nur maximal 12 Monate gültig. Diese kurze Gültigkeitsdauer gilt für alle Standard-Ausweisdokumente ohne Chip, die die Mitgliedstaaten der EU für Ihre Bürgerinnen und Bürger ausstellen. Schwach geschützte Dokumente dürfen nicht länger als zwölf Monate gültig sein. Im Vergleich dazu sind normale, mehrjährig gültige Reisepässe mit vielen Sicherheitsmerkmalen sowie mit einem Chip ausgestattet.

Kinderreisepässe, insbesondere die in der Gültigkeit verlängerten Kinderreisepässe, werden von den Staaten weltweit und teilweise auch innerhalb der EU nicht mehr überall als Ausweisdokument akzeptiert. Die Anerkennung deutscher Kinderreisepässe durch andere Staaten kann durch Deutschland nicht beeinflusst werden. Einige Staaten fordern bei Einreise, dass das Passdokument eine bestimmte Restgültigkeit aufweist, in der Regel drei bis sechs Monate. Das schränkt die Verwendbarkeit eines Kinderreisepasses zusätzlich erheblich ein.

Damit die Reisen von Familien nicht unterbrochen werden, weil der Kinderreisepass oder ein in der Gültigkeit verlängerter Kinderreisepass an der Grenze nicht anerkannt wird, hat der Gesetzgeber am 12. Oktober 2023 ein Gesetz veröffentlicht, in dem u.a. der Kinderreisepass abschafft wird. Mit der Abschaffung wird künftig der enorme Aufwand der Eltern und der Verwaltung für eine regelmäßige, jährliche Neubeantragung oder Verlängerung eines Kinderreisepasses vermieden.

Informationen zum Thema, ob das konkrete Reiseziel einen Kinderreisepass oder einen verlängerten/aktualisierten Kinderreisepass als Ausweisdokument anerkennt, finden Sie auf der Internet-Seite des Auswärtigen Amtes, den Reise- und Sicherheitshinweisen (<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise>).

Bitte beachten Sie, dass sich das Gesichtsbild, insbesondere von Säuglingen und Kleinstkindern, innerhalb kurzer Zeit stark verändern kann, sodass eine Identifizierung mit dem ursprünglichen Ausweisdokument teilweise auch schon deutlich vor Erreichen des aufgedruckten Gültigkeitsendes nicht mehr möglich ist und das Ausweisdokument vorzeitig ungültig geworden ist. In diesem Fall beantragen Sie bitte rechtzeitig vor Reiseantritt ein neues Dokument (Personalausweis oder Reisepass).

Welches Reisedokument beantrage ich für mein Kind?

Bei Reisen innerhalb der EU genügt ein Personalausweis. Für Reiseziele über die EU hinaus ist in der Regel ein Reisepass erforderlich.

Die Identitäten der Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union werden geschützt, indem EU-weit die Ausweisdokumente für Erwachsene und Kinder Mindestsicherheitsstandards erfüllen. Ausweisdokumente für Kinder sind nach denselben Normen konzipiert wie Ausweisdokumente für Erwachsene. Dazu gehört die Ausstattung mit einem Chip, wenn Ausweisdokumente mehrere Jahre gültig sein sollen.

Der Chip enthält unter anderem elektronische Sicherheitsmerkmale, welche leicht zu kontrollieren und sehr schwer zu fälschen sind. Darüber hinaus unterstützt der Chip eine schnelle und sichere Grenzabfertigung bspw. an automatischen Grenzkontrollstationen. Aufwändige, manuelle Sichtkontrollen durch das Grenzpersonal können verringert oder ganz vermieden werden.

Zur Beantragung eines Dokumentes für Kinder ist - wie auch schon beim Kinderreisepass - ein aktuelles biometrisches Passbild sowie die Einverständnis beider Erziehungsberechtigten notwendig. Das Kind muss bei der Antragstellung anwesend sein. Die Gebühren für einen Personalausweis betragen 22,80 €, für einen Reisepass 37,50 € (für Personen unter 24 Jahren).

Text: Bundesministerium des Innern/Gemeinde

Bekanntmachung



Verbot des Abbrennens von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie II (Feuerwerkskörper) an Silvester und am Neujahrstag auf den Flurnummern 1204 – 1207 (Petersberg) und 1233 – 1264 (Hohe Asten)

Mit Allgemeinverfügung vom 12.11.2009 hat die Gemeinde nach § 24 Abs. 2 der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz festgelegt, dass aufgrund brandschutzrechtlicher Belange die Verwendung bzw. das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie II (Feuerwerkskörper) auf dem Gelände des „Petersberges“ (FINr. 1204-1207) und der „Hohen Asten“ (FINr. 1233 – 1264) auch an Silvester und am Neujahrstag nicht gestattet ist. An den übrigen Tagen ist das Abbrennen dieser Feuerwerkskörper nach § 23 Abs. 1 SprengV nicht erlaubt.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 23 der ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände in **unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen** sowie besonders brandempfindlichen Gebäuden oder Anlagen verboten ist. Wir bitten um Beachtung.

Die Allgemeinverfügung mit Begründung wird mit dieser Bekanntmachung an der gemeindlichen Anschlagtafel bekanntgegeben.

Räum- und Streupflicht auf Gehbahnen zur Winterzeit

Innerhalb geschlossener Ortslagen sind für den Fußgängerverkehr die Gehwege oder, wenn kein solcher Gehweg besteht, der Rand der öffentlichen Straße in der für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite zu räumen und zu streuen.

Die Räum- und Streupflicht beginnt vor Einsetzen des Haupt- oder Berufsverkehrs um ca. 7 Uhr und endet beim Aufhören des Tagesverkehrs um ca. 20 Uhr.

Verpflichtet zum Räumen und Streuen sind die Eigentümer der Anlieger- und Hinterliegergrundstücke.

Die hierfür erlassene Gemeindeordnung liegt bei der Gemeinde zur Einsicht auf. Auf der Internetseite www.flintsbach.de ist die Winterdienstverordnung unter Bürgerservice - Ortsrecht und Satzungen eingestellt.

Winterdienst

Bitte beachten: Parken im Winter

Parkende Fahrzeuge am Straßenrand verengen die Fahrbahn und behindern die Fahrzeuge bei der Durchfahrt bzw. verhindern eine vollständige Räumdung der Straße.

Teilweise können die Räumfahrzeuge überhaupt nicht in eine Straße einfahren.

Vermeiden Sie deshalb besonders in den Wintermonaten das Parken am Straßenrand!

Standesamt

Für die Erledigungen von standesamtlichen Angelegenheiten (z.B. Anmeldung zur Eheschließung) bitten wir, mit unseren Standesbeamten einen Termin zu vereinbaren.

Sie erreichen Frau Manuela Hell unter 08034/3066-13, manuela.hell@flintsbach.de oder Herrn Christoph Stocker unter 08034/3066-11, christoph.stocker@flintsbach.de

Münchner Verkehrsverbund (MVV)

Ab dem 10.12.2023 übernimmt der MVV den Schienen- und Buslinienverkehr im Landkreis Rosenheim.

Um die Umstellung zu erleichtern, gibt es Broschüren zu den Tarifzonen und weiteren allgemeinen Informationen. Diese Broschüren können Sie in der Gemeinde Flintsbach ca. ab dem 08.12.2023 im Zimmer Nr. 6 abholen. Unter mvv-muenchen.de finden Sie weitere Information.

Müllabfuhrtermine im Dezember 2023 und Januar 2024

Die Leerung der 40 - 240 l - Restmülltonnen erfolgt am Donnerstag, 7. und 21. Dezember 2023 und am 4. und 18. Januar 2024

Die Müllgroßbehälter (1.100 l) werden wöchentlich immer donnerstags geleert, mit Ausnahme Samstag, 30. Dezember 2023 und Freitag, 5. Januar 2024.



Die Altpapier-Haushaltssammlung der chiemgau-recycling GmbH erfolgt am Samstag, 23. Dezember 2023 und Montag, 22. Januar 2024.

Die Abfuhrtermine für Müll und Altpapier finden Sie auch auf unserer Internetseite www.flintsbach.de unter „Leben in Flintsbach“. Außerdem bietet der Landkreis Rosenheim eine praktische App zur Abfallwirtschaft an: www.abfall.landkreis-rosenheim.de

Öffnungszeiten Wertstoffhof



Montag, Mittwoch und Freitag:
jeweils von 14 Uhr bis 18 Uhr
Samstag: 9 Uhr bis 12 Uhr

**Wertstoffhof Brannenburg
an der Kläranlage,
Tiefenbacherstr. 18, 83098 Brannenburg**

**Es kann nur Abfall oder Grüngut aus
privaten Haushalten angeliefert werden!**



LANDRATSAMT
ROSENHEIM



Illegale Müllablagerung und Sammlungen im Landkreis Rosenheim

Abfallablagerungen im Landkreis Rosenheim sind keine Seltenheit. Wer illegal Abfall ablagert, muss diesen selbst entfernen und mit einem Bußgeld rechnen. Solche Müllablagerungen sind kein Kavaliersdelikt: Wer Abfälle vorsätzlich oder fahrlässig illegal behandelt oder entsorgt, begeht nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz eine Ordnungswidrigkeit und muss mit empfindlichen Geldbußen rechnen. Verursacht die illegale Müllentsorgung eine Verschmutzung von Luft, Boden oder Gewässern, handelt es sich sogar um eine Straftat.

Um die Umwelt und die Natur in unserem Landkreis zu schützen, bitten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sachgebiets Immissionsschutz und Abfallrecht des Land-

ratsamtes Rosenheim auch weiterhin aufmerksame Bürgerinnen und Bürger, solche Beobachtungen zu melden und Abfallablagerungen zu vermeiden, da es kostenlose bzw. kostengünstige Möglichkeiten der Entsorgung gibt.

Auf der Webseite des Landratsamtes finden Sie unter www.landkreis-rosenheim.de/umwelt die jeweiligen Ansprechpartner für Ihre Gemeinde. Informationen zur richtigen Abfallentsorgung und Informationen zu Problemabfällen gibt es unter www.abfall.landkreis-rosenheim.de sowie in der Abfall-App des Landkreises Rosenheim.

Ungewünschte bzw. illegale Abfallentsorgungen ergeben sich oftmals auch aufgrund nicht angemeldeter Sammlungen, da in einigen Fällen die Sammler nicht benötigte Gegenstände im Nachhinein, z.B. in Waldgebieten, entsorgen. Aufgrund dessen werden Bürgerinnen und Bürger gebeten, bei solchen Sammlungen keine Gegenstände auf die Straße zu stellen.



Deutsche
Rentenversicherung

Digitale Rentenübersicht

Mehr Planungssicherheit in der Altersvorsorge

Innerhalb weniger Monate haben sich bereits über eine Million Bürgerinnen und Bürger auf der Internetseite renteneuebersicht.de über ihre persönlichen Altersvorsorgeansprüche aus gesetzlicher, betrieblicher und privater Alterssicherung informiert. Zudem haben sich mehr als 100.000 Nutzerinnen und Nutzer für das neue Online-Portal registriert. Die Digitale Rentenübersicht, die seit Ende Juni dieses Jahres online ist, ist gut angefallen und wird von der interessierten Bevölkerung gut angenommen. Hierauf weist die Deutsche Rentenversicherung Bund in Berlin hin.

Auch die Anzahl der an die Digitale Rentenübersicht angebotenen Vorsorgeeinrichtungen hat sich in dieser kurzen Zeit stark erhöht. Nach anfänglich drei Vorsorgeeinrichtungen (Deutsche Rentenversicherung, Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder -VBL- sowie Union Investment) haben sich mittlerweile weit mehr als 80 Anbieter erfolgreich an das Verfahren technisch anbinden lassen. Weitere Altersvorsorgeeinrichtungen werden folgen.

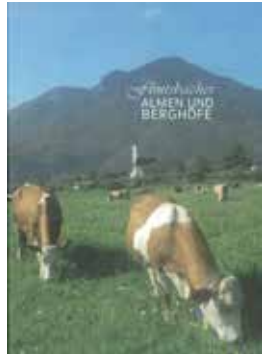
Die Digitale Rentenübersicht stellt Altersvorsorgeansprüche übersichtlich und zentral gebündelt dar. Das Online-Portal kann damit eine gute Grundlage für eine weitergehende Beratung sein, um einen zusätzlichen Vorsorgebedarf in der Altersversorgung frühzeitig erkennen und handeln zu können. Die Nutzung des Portals ist kostenlos.

Tourist-Info

„Flintsbacher Almen und Berghöfe“

Die Flintsbacher und Brannenburg-Almbauern haben anlässlich der Hauptalmbegehung des Almwirtschaftlichen Vereins und des Almbauerntages die Broschüre „Flintsbacher Almen und Berghöfe“ herausgegeben.

Die 70-seitige informative und wunderbar bebilderte Broschüre ist zum Preis von 10 € in der Gemeinde, Tourist-Info, Zimmer 6 erhältlich.



Aktive Flintsbacher Senioren

Die Seniorenbeauftragte informiert

Seniorengymnastik

jeden Montag 16.00 - 17.00 Uhr im Pfarrheim mit Sabine Resch und Anni Fischer im Wechsel

Gedächtnstraining

14-tägig Montag 14.30 - 16 Uhr im Pfarrheim mit Monika Jakobi

Adventsfeier

Wir laden herzlich ein zur Adventsfeier mit gemütlichem Beisammensein in der „Alten Post“ Fischbach am **Mittwoch, 6. Dezember 2023** um 14 Uhr.



Wer unseren Fahrdienst nutzen möchte, bitte bei Monika Jakobi, Tel. 08034/2493 melden.

Seniorenachmittag

Am **Mittwoch, 31. Januar 2024** um 14 Uhr laden wir ganz herzlich in den Pfarrsaal ein zur Senioren-Bürgerversammlung mit Bürgermeister Stefan Lederwascher



**Einen gesegneten Advent,
ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten Jahreswechsel wünscht**

Monika Jakobi



Wohnberatung „Daheim wohnen bleiben – so lange wie möglich!“

„Das Älterwerden genießen – selbstbestimmt und im eigenen Zuhause“!

Die Wohnberaterin oder der Wohnberater Ihrer Gemeinde und auch die Fachstelle Wohnberatung bieten Ihnen dazu gerne Tipps an! Kompetent, unverbindlich und kostenfrei!

Hier ein paar Beispiele:

- * Peppen Sie Ihr Bad auf. Mit Haltegriffen, rutschhemmenden Belägen und Einstieghilfen für die Badewanne wird alles bequemer.
- * Überhören Sie nie mehr, wenn jemand an Ihrer Haustür läutet. Durch Anbringen eines Klingeltonverstärkers sind Sie für Besuch gut gerüstet.
- * Nutzen Sie weiterhin Ihre Treppen. Durch Anbringen eines zweiten Handlaufes oder Treppenlift wird's möglich.
- * Sie leben alleine? Natürlich am besten unbeschwert und mutig. Holen Sie sich im Notfall selber durch einen Hausnotruf Unterstützung.

Kranken- und Pflegekassen, der Freistaat Bayern und die KfW-Bank geben Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen Zuschüsse.

Fachstelle Wohnberatung im Landratsamt Rosenheim
Brigitte Neumaier, Telefon: 08031 392 2281
E-Mail: brigitte.neumaier@lra-rosenheim.de



Notdienste

Polizei/Notruf: 110
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt: 112
Giftnotruf: 089/19240

**Hausärztlicher und Frauenärztlicher
Bereitschaftsdienst: Hotline 116 117**

**Kinderärztlicher Bereitschaftspraxis der KVB im
Klinikum Rosenheim:
Samstag/Sonntag und
Feiertage 9-19 Uhr, Mittwoch 13-19 Uhr
Tel. Zentrale Klinikum: 08031/36502**

„Alte Post“ Fischbach

Adventsmarkt in der „Alten Post“

Samstag, 2. Dezember 2023 ab 16 Uhr
Sonntag, 3. Dezember 2023 ab 15 Uhr



Im Innenhof der Alten Post werden Glühwein, Kinderpunsch, warme Liköre, Grillfleisch, Würstl, Bauernchips und vieles mehr angeboten.

Im Feuerwehrraum werden Sie vom Elternbeirat der Grundschule mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.

Rahmenprogramm

Freitag, 1. Dezember 2023

19 Uhr: Volksmusikabend
„Kathrei` lasst an Winter ei“ (Kartenvorverkauf!)

Samstag, 2. Dezember 2023

16 Uhr: Eröffnung und Auftritt der Grundschule Flintsbach (Innenhof)
16.15 Uhr: Innsaitenmusi (Feuerwehrraum)
17 Uhr: Zauberkünstler Marco (Saal)
17.30 Uhr: Flintsbacher Alphornbläser

Sonntag, 3. Dezember 2023

15 Uhr: Pistazienmusi (Feuerwehrraum)
15.30 Uhr: Winterliche Geschichten aus Gerti's Märchenkiste (Weinkeller)
17 Uhr: Flintsbacher Bläser
18.30 Uhr: Die Herren Wunderlich (ausverkauft)



Aktuelles und Hinweise finden Sie auf unserer Homepage www.flintsbach.de

Freitag, 1. Dezember 2023, 19 Uhr „Kathrei` lasst an Winter ei“

Volksmusik zum Jahresausklang



Mitwirkende:

Hermann Huber mit den Salonboarischen,
Brannenburger Klarinettenquartett,
Stoaberg Sängerrinnen
Sprecherin: Maria Gasteiger

Eintritt: 20 € im Vorverkauf, 22 € an der Abendkasse

Sonntag, 3. Dezember 2023, 18.30 Uhr Die Herren Wunderlich

25 Jahre „Schlager frisch von Gestern“ -
Die Herren Wunderlich mit ihrem Programm
„Best of Wunderlich“



Das Konzert ist bereits ausverkauft!

Freitag, 8. März 2024, 20 Uhr
Die Isarschiffer - Musikkabarett & Comedy
„ÖHA“



Es gibt nur wenig Worte, die einem Bayern mehr bedeuten, als die drei kleinen Großbuchstaben in ÖHA. Verbirgt sich dahinter doch ein wahrer Kosmos von Bedeutungen. Gleich einem Multi-Werkzeug ist der alpenländische Mensch damit ausgerüstet für

nahezu jeden Aggregatzustand seiner Gefühle. Von „kalt erwischt“ bis „herzigst vereinnahmt“, über „gradraus Wurscht“ zu „von höchstem Interesse“, liegt es allein in der Betonung, die jeweilige Bedeutung herauszulesen, wenn ein Gegenüber diese Allzweck-Waffe zückt.

Mit ihrem zweiten Programm bescheren die Isarschiffer eine gewohnt heiter beschwingte Fahrt voll der verschiedensten Öha-Momente. In ihrer bekannt hintersinnigen Art führen sie durch abgründig sumpfige Tiefen, über bunte Felder hinauf auf höchste Gipfel, immer nah dran am Objekt ihrer Charakterisierung: dem Homo Bavarikus mit all seinen Kuriositäten und Absonderlichkeiten. Natürlich wird das nicht ohne die eine oder andere faustdicke Überraschung ausgehen. Seien sie gefasst.

Eintritt: 18 € im Vorverkauf, 20 € an der Abendkasse

Auskünfte und Kartenvorverkauf Alte Post:



Gemeinde Flintsbach a.Inn
Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a.Inn
Mo-Fr von 8-12 Uhr Tel. 08034/3066-19
Email: info@flintsbach.de



Lichter, Sterne und Laternen

Bereits Mitte Oktober wurden die Laternen für die Kinder von den Eltern gebastelt. Es fanden zwei gesellige Bastelabende in der Krippe statt und es gab die Auswahl zwischen einer Sonne-Mond-Sterne-, Eichhörnchen- und Pilzlaterne.

Um uns alle einzustimmen, behandelten die Gruppen in diesem Jahr ganz besonders die Themen „Licht“ und „Sterne“. Dazu fanden gezielte Angebote statt, die Zimmer wurden entsprechend mit Lichterketten dekoriert und es wurden Bilderbücher rund um Lichter und Sterne gelesen und angeschaut.

Nicht fehlen durfte natürlich die Laterne. Diese wurden genau betrachtet und wir übten, mit dem Laternenstab zu laufen. Dazu sangen wir Lieder und erfreuten uns am Funkeln und Leuchten.



Am 10.11.2023 war es dann endlich soweit. In der Kinderkrippe fand unser Martinsfest statt. Uns besuchten Eltern und zahlreiche Familienangehörige und zusammen mit dem Krippenteam verbrachten wir einen schönen gemeinsamen Abend. Zur Begrüßung sangen wir ein gemeinsames Lied und gingen dann zu Punsch, Lebkuchen und Martinsgänse über.



Wer wollte, spazierte mit seiner Laterne durch unseren mit zahlreichen Lichterketten dekorierten Garten. Zum Abschluss gab es ein weiteres Lied, wodurch der Abend ausklang.

Um das leibliche Wohl kümmerte sich der Elternbeirat, wofür wir vom Krippenteam unseren großen Dank aussprechen.

Die Kinderkrippe Sternschnuppe wünscht allen Leserinnen und Lesern eine schöne Weihnachtszeit und ein frohes neues Jahr!

Text und Bilder: Marianne Leitner





Was war los im Kindergarten?

Ich geh mit meiner Laterne...

Im November hörte man bereits morgens die Martinslieder in den Gruppen erklingen. Jede Gruppe bereitete sich fleißig für den Martinstag vor, die Martinslegende wurde mit Verkleidung und Musikinstrumenten im Rollenspiel nachgespielt. Es wurden leckere Martinsgänse gebacken und symbolisch mit den Kindern geteilt. Jedes Kind teilte eifrig mit einem Kind in der Gruppe und zauberte somit ein Lächeln ins Gesicht. Die Laternen, auf die die Kinder sehr stolz sind, bastelten heuer die Eltern an unserem Kennenlern-Elternabend. Ein herzliches Dankeschön an den Elternbeirat, der uns Lebkuchen gespendet hat.



Die Schmetterlingsgruppe beschäftigte sich zudem lange und ausführlich mit dem Thema „Schnecken“, Was fressen diese Tiere?, Wie sehen sie aus?, uvm. Es wurden leckere Zimtschnecken und Zeitungsschnecken gebacken sowie Schneckenlaternen gebastelt.

Die Marienkäfergruppe hatte speziell noch das Gruppenthema „Pferde“ aufgegriffen, besuchte einen Pferdehof in Flintsbach und die Kinder erfuhren in dieser Zeit eine Menge über die Pferde.



Ein herzliches Dankeschön an Frau Vogel, die unseren Windfang im Kindergarten sowie unseren Flur im Schulgebäude der Schulmausgruppe so toll dekoriert hat. Die märchenhaften Figuren verzaubern unser Märchenhaus jeden Tag aufs Neue. Passend dazu findet im Dezember ein Theater „Frau Holle“ statt.



Die Vorweihnachtszeit im Kindergarten ist eine sehr gemütliche und besinnliche Zeit mit den Kindern. Die Gruppenräume werden hübsch dekoriert. Jedes Kind bekommt jeden Tag eine kleine Schatztruhe mit nach Hause, die sowohl eine kleine adventliche Geschichte beinhaltet, sowie auch eine kleine Aufmerksamkeit. Gemeinsam mit den Eltern soll die „staade Zeit“ somit mehr an Bedeutung beim gemütlichen Vorlesen bekommen und das Warten aufs Christkind'1 verkürzen. Der Nikolaus besucht uns und wird jedem Kind eine kleine Überraschung mitbringen. Für unsere perfekte weihnachtliche Stimmung in den Gruppen sorgen selbstgebackene Plätzchen mit dem Elternbeirat, der Duft von Zimt und Mandarinen. Jeden Montag im Advent treffen sich alle vier Gruppen bereits morgens im Turnraum und singen gemeinsam Weihnachtslieder, hören eine weihnachtliche Geschichte uvm.

Das gesamte Kindergarten team mit dem Elternbeirat wünscht allen Familien eine besinnliche und schöne Weihnachtszeit und ein gesundes und glückliches Neues Jahr 2024!

Der Kindergarten ist von 23.12.23 bis 07.01.24 geschlossen. Am Freitag, 22.12.23 schließt die Einrichtung bereits um 13 Uhr.

Text und Bilder: Andrea Kukofka

Grundschule Flintsbach

Tolle Tage im Schauerhaus!

Am Mittwoch, den 11. Oktober trafen wir uns bei strahlendem Wetter mit unserer Lehrerin Frau Mayer und der Rektorin Frau Selmayr am Bahnhof in Flintsbach. Da sich der Zug verspätete, mussten uns Eltern in Fahrgemeinschaften nach Oberaudorf bringen.

Wir stiegen zum Schauerhaus hinauf und bezogen vor dem Mittagessen unsere Zimmer. Es gab leckere Pizza. Anschließend wanderten wir zum Gipfel des Hochecks und machten dort Brotzeit. Die Aussicht war grandios! Als wir zurückkamen, übten wir für den Bunten Abend und spielten draußen Hockey oder Fußball und kletterten am Niederseilgarten. Nach dem Abendessen machten wir eine „Schauerhausrallye“. Als Gute Nacht Geschichte las uns Frau Mayer das „Sams“ vor. Um 21.30 Uhr war Bettruhe und alle schafften es, dort zu übernachten!



Am nächsten Tag machten wir vor dem Frühstück, angeleitet durch Johanna und Moritz, Frühspor. Danach fand die Tu-was-Aktion mit Frau Ryll statt. Im Wald interviewten wir Bäume und viele Fragen wurden beantwortet. Wir sammelten Erde, Moos und vieles mehr und konnten später unter den Elektronenmikroskopen erstaunliche Bodenlebewesen entdecken. Am Nachmittag betätigten wir uns

künstlerisch und gestalteten aus Naturmaterialien und Ton Baumgesichter, Trolle, Feen und andere tolle Dinge. Auch der Bunte Abend war sehr gelungen, denn alle Kinder trugen abwechslungsreiche Beiträge bei.



Am Freitag packten wir noch vor dem Frühstück unsere Koffer. Wir gingen danach hinab ins Tal und fuhren mit dem Zug nach Kufstein. An der Burg angelangt, empfing uns Liesbeth für unsere Kinderführung. Dafür durften wir uns sogar verkleiden. Sie erzählte uns viel zur Geschichte der Burg, zeigte uns den gedeckten Aufgang, viele Verteidigungsmöglichkeiten, die Heldenorgel und den beeindruckenden Brunnen. Die riesigen Kanonen fanden wir besonders spannend, sowie auch das Gefängnis.



Nach diesem schönen Erlebnis fuhren wir mit dem Zug zurück nach Flintsbach, wo uns unsere Eltern am Bahnhof schon erwarteten.

Es war eine tolle Zeit!

Text: Klasse 3a mit Frau Mayer, Bilder: Cornelia Mayer

Maria-Caspar-Filser-Schule Brannenburg

Juniorwahl Bayern 2023

Im Vorfeld der Landtagswahlen 2023 wurde an der MCF-Schule Brannenburg die Juniorwahl durchgeführt. Eine realistische Simulation, bei der Schülerinnen und Schüler ihre ersten eigenen Erfahrungen mit demokratischen Wahlen „im klassischen Sinn“ machen können – auch wenn sie noch keine 18 Jahre alt sind.



Am 4. und 5. Oktober 2023 hatten die Schüler der 9. und 10. Klasse in der Pause die Möglichkeit, ihre politische Erst- und Zweitstimme abzugeben. Insgesamt nahmen 84% der Wahlberechtigten ihr Wahlrecht wahr.

Wahlergebnis der 9./10. Klasse der MCF- Schule:

CSU	52,5 %
Grüne	1,6 %
FW	11,5 %
AfD	19,7 %
SPD	6,6 %
FDP	3,3 %
Sonstige	4,8 %

Text und Bild: Gabi Rinner

Die Katholische Pfarrei informiert

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

*Leidenschaftlich
streben nach Leben*





**Adventsbasar der
Frauengemeinschaft
Flintsbach**

am Samstag, 2. Dezember 2023
um 14 Uhr im Pfarrheim

Gottesdienst-Termine Advent/Weihnachten/Neujahr

Sonntag, 3. Dezember 2023

9 Uhr: Pfarrgottesdienst

10.30 Uhr: Wortgottesfeier in Fischbach

11 Uhr: Kindergottesdienst

Freitag, 8. Dezember 2023

19 Uhr: Messe Mariä Empfängnis mit Pfarreichor

Samstag, 9. Dezember 2023

7 Uhr: Engelamt mit Pfarreichor

Sonntag, 10. Dezember 2023

9 Uhr: Pfarrgottesdienst

10.30 Uhr Wortgottesfeier Petersberg (Trachtenverein)

Freitag, 15. Dezember 2023

19 Uhr: Gottesdienst mit den Firmlingen

Samstag, 16. Dezember 2023

7 Uhr: Engelamt der Frauengemeinschaft

Sonntag, 17. Dezember 2023

9 Uhr: Pfarrgottesdienst

10.30 Uhr: Wortgottesfeier in St. Margarethen

Samstag, 23. Dezember 2023

7 Uhr: Engelamt KAB und Landjugend

Sonntag, 24. Dezember 2023

13 Uhr: Wir warten aufs Christkind (Landjugend)

16 Uhr: Kinderchristmette (Pfarrgarten oder Kirche)

22.30 Uhr: Christmette mit Pfarreichor

Montag, 25. Dezember 2023

9 Uhr: Weihnachtsgottesdienst als Wortgottesfeier, mit Vocal Genial

17 Uhr: Vesper mit Pfarreichor

10.30 Uhr: Wortgottesfeier in Fischbach



Dienstag, 26. Dezember 2023

9 Uhr: Pfarrgottesdienst

10.30 Uhr: Wortgottesfeier Petersberg

10.30 Uhr: Messe in St. Margarethen

Mittwoch, 27. Dezember 2023

10.30 Uhr: Patroziniumsgottesdienst (200-Jahr-Feier) in Fischbach

19 Uhr: Johannisingen, anschl. Umtrunk im FW-Haus

Donnerstag, 28. Dezember 2023

16 Uhr: Kindergottesdienst mit Kindersegnung

Sonntag, 31. Dezember 2023

16 Uhr: Jahresschlussgottesdienst

23.15 Uhr: Silvesterandacht Petersberg

Gertis Märchenkiste



für alle Kinder ab 2 Jahren

öffnet sich wieder am **Mittwoch, 13. Dez. 2023**
und Mittwoch, 10. Januar 2024
 in der Pfarrbücherei Flintsbach
 von 16 Uhr bis 16.30 Uhr
 Eintritt: 3 € pro Kind

Gerti und das Team von der Pfarrbücherei St. Martin
 freuen sich wieder auf viele kleine und große Zuhörer!

Geplante Termine:
 07.02./06.03./10.04./08.05.

Rabimmel, Rabammel, Rabumm...

Diese Liedzeile zaubert einem immer wieder ein Lächeln ins Gesicht, genauso wenn man in die leuchtenden Kinderaugen blickt, die mit ihren Laternen um die Wette strahlen. Viele Kinder waren am 11.11. mit ihren Eltern und Großeltern zum Martinszug gekommen. Dass die Bläser der Musikkapelle jedes Jahr den Martinszug musikalisch begleiten, verdient großes Lob und Anerkennung. Dies verleiht dem Ganzen einen besonderen Flair und macht alles sehr festlich. Nach der Segnung der Lebkuchen am Martinsbrunnen machten sich alle auf den Weg, um laut den Worten von Diakon Thomas Jablowsky „die Straßen und Herzen zu erleuchten und die Welt ein bisschen heller zu machen“.



Allen voran der stolze Soldat Martin. Neben ihm der arme, barfüßige Bettler, in Lumpen gekleidet. Am Parkplatz an der Spitzsteinstraße angekommen, lauschten die Kinder aufmerksam dem Martinsspiel. Angie Wölfel übernahm wie immer mit gekonnt, klarer Stimme, die Rolle des

Erzählers. Auch wenn viele den Ausgang der Martinsgeschichte bereits kennen, beeindruckt doch jedes Jahr wieder aufs Neue die authentisch dargestellte Szenerie durch die Landjugend. Man konnte förmlich die Armseligkeit, in Gestalt des Bettlers, sowie die Großzügigkeit des heiligen Martin, der seinen Mantel teilt, spüren.



Diakon Jablowsky bedankte sich zum Schluss bei der Landjugend für das Martinsspiel, bei der Musik, der Feuerwehr, der Gemeinde und allen die sich gekümmert haben, dass der heilige Martin nicht in Vergessenheit gerät. Nachdem alle Kinder einen Lebkuchen bekommen hatten, machten sie sich glücklich auf den Heimweg.

Text und Bild: Irmi Schmid

Fischbacher Johannisingen

zur 200-Jahr-Feier
mit einheimischen Musikgruppen

Mittwoch, 27. Dezember 2023

19 Uhr

Volksmusikalische Weihnachtsandacht
mit Weinweihe

Anschließend Ausklang im
Feuerwehrhaus Fischbach

Pfarrversammlung in Flintsbach

Vor einiger Zeit hat sich der Pfarrgemeinderat die Frage gestellt: Was möchte die Pfarrgemeinde, was beschäftigt sie oder was kann verbessert werden? Wie wichtig das Miteinander und nicht das gegeneinander ist, und auch die gegenseitige Unterstützung. Aus diesem Grund wurde beschlossen, zu einer Pfarrversammlung einzuladen.

Zahlreiche Interessierte fanden sich im Pfarrheim ein und beteiligten sich mit ihren Beiträgen. Es war interessant zu erfahren, warum manche Sachen sich anders entwickeln. Warum die uns so vertrauten Termine auf einmal verschoben werden.



Wie kommt dies oder jenes an? Auch kann nur dann eine gute Arbeit geleistet werden, wenn die Wünsche bekannt sind. Alle Besucher wurden aufgerufen, Ihre Fragen, Vorschläge und auch Kritikpunkte aufzuschreiben und im Anschluss wurde alles besprochen.

Dankbar wurden Vorschläge aufgenommen, die oft von den Verantwortlichen einfach nicht gesehen worden sind, die man - wenn möglich - auch umsetzen möchte. Aber es wurde auch festgestellt, dass manche Dinge, die für einen persönlich ein Problem darstellen, für andere ein Vorteil sind.

Wichtig ist, im Gespräch zu bleiben, und auch die andere Seite zu berücksichtigen. Oft ist kein böser Wille dahinter, vielleicht auch nur Unkenntnis.

Text und Bild: Anita Sammet

Ehrung für verdiente Chorsänger

80 Jahre Singen im Kirchenchor

Ein besonderes Jubiläum konnte Josef Wieland aus Flintsbach feiern. Seit 80 Jahren singt er im Kirchenchor zur Ehre Gottes. Beim Patroziniumsgottesdienst St. Martin erhielt Josef Wieland aus den Händen von Dekan Helmut Kraus die Urkunde des Erzbischöflichen Ordinariats und den Dank der Pfarrgemeinde Flintsbach.

Alles begann damit, dass Josef Wieland schon als Kind die Orgel „aufziehen“ musste. Seine Eltern und die Schwester sangen damals ebenso im Kirchenchor und so kam es, dass Josef mit 13 Jahren begann mitzusingen. Anfangs sang er Alt, nach dem Stimmbruch dann Bass. Josef Wieland ist einer großen Zuhörerschaft bestens bekannt als Inntaler Sänger.



Vorne Chorleiterin Regina Sprinzing mit dem Jubilar Josef Wieland, hinten Pfarrer Helmut Kraus und Diakon Thomas Jablowsky

Sechs weitere Chormitglieder konnten bei diesem Gottesdienst für langjähriges Mitsingen im Kirchenchor geehrt werden. Rita Grad und Martin Obermair für 25 Jahre, Irmingard Schmid und Georg Binder für 35 Jahre, Johanna Astner für 40 Jahre und Lothar Heusler für 45 Jahre. Auch sie bekamen Dankesurkunden überreicht. Auch nach vielen Jahren haben alle noch große Freude am gemeinsamen Singen im Kirchenchor, wie es ein Psalmwort ausdrückt: „Ich will dem Herrn singen, solange ich lebe.“



Ehrung der langjährigen Chormitglieder

Text: Irmingard Weiner, Bilder: Bernhard Obermair

Wir warten aufs Christkind mit der KLJB Flintsbach

Liebe Kinder,

die Landjugend Flintsbach freut sich sehr, Euch heuer wieder die Wartezeit bis zum Heiligen Abend verkürzen zu dürfen. Gemeinsam malen, basteln, singen und spielen wir am 24.12.2023 im Pfarrheim Flintsbach ab 13 Uhr. So vergeht der Nachmittag wie im Flug und alle weihnachtlichen Basteleien dürfen natürlich mit nach Hause genommen werden.

Mit einem gemeinsamen Besuch der Kinderchristmette um 16 Uhr, mit Krippenspiel und lebender Krippe schließen wir den Nachmittag ab.

Anmelden können sich alle Kinder ab vier Jahren bis einschließlich zur dritten Klasse. Die Flyer liegen in den örtlichen Kindergärten und der Grundschule aus.

**Über zahlreiche Anmeldungen freut sich Eure
KLJB Flintsbach!**



Sternsingeraktion der KLJB

Auch im nächsten Jahr werden die Sternsinger in Flintsbach wieder von Haus zu Haus ziehen und den Segen an jede Tür bringen.

Interessierte Kinder und Jugendliche, die uns dabei unterstützen wollen, sind herzlich zum Vortreffen am 18.12.23 um 19 Uhr im Pfarrheim eingeladen. Dazu dürfen auch gerne die Eltern mitkommen.

Wir freuen uns auf Euch!

Text: Monika Huber

Evangelische Kirchengemeinde

Besondere Gottesdienste in der Michaelskirche Brannenburg

Am **1. Advent** Sonntag, 03.12. singt der Kirchenchor im Gottesdienst um 10.30 Uhr

Eine **Andacht für verstorbene Kinder** jeden Alters gibt es am Samstag 09.12. um 19.30 Uhr

Die Gottesdienste zu Weihachten:

15.30 Uhr am Friedhof Thann mit Drehorgel

16.00 Uhr Familiengottesdienst

18.00 Christvesper

22.00 Uhr Christmette

Altjahresgottesdienst Sonntag 31.12. um 10.30 Uhr



Veranstaltungen im Diakoniehaus

Willkommen ist jede/r, egal welcher Konfession!

Spieltreff - Sie spielen gerne? Mensch ärgere Dich nicht, Rummy Cup, Karten, Würfel.... Dann sind Sie hier richtig!

Dienstag, 12. Dezember 2023 und 9. Januar 2024 von 15 - 16.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen

Frühstück für Leib und Seele! Den Tag gemeinsam mit einem Frühstück in netter Runde beginnen – einem Thema lauschen und sich auch zwanglos unterhalten, das tut gut!

Mittwoch, 13. Dezember 2023 von 9.30 – 11 Uhr
Thema: Advent

Mittwoch, 17. Januar 2023 von 9.30 - 11 Uhr
Thema: Gedanken zur Jahreslosung

Um unsere Planungen zu erleichtern, bitten wir um Anmeldungen zu diesen Veranstaltungen im evang. Pfarramt unter 08034-4526.

SkF Familienberatung Inntal

Rosenheimer Str. 77

83098 Brannenburg

Telefon: 08034 636 9252

Email:

beratung-inntal@skf-prien.de



Christliches Sozialwerk/
Mehrgenerationenhaus

Flintsbacher
Tollwood
9. Dezember 2023
am Mehrgenerationenhaus

Eröffnung **12 UHR**

Musikalische Untermalung

Tombola Elternbeirat Kinderkrippe

Basteln in der Kinderkrippe Sternschnuppe

Christbaumverkauf mit Lieferservice

Mehrgenerationenhaus
Flintsbach am Inn

Christliches Sozialwerk
am Mehrgenerationenhaus
Flintsbach am Inn

Gemeinschaftsprojekt

Oberfeldweg 5 · 83126 Flintsbach a. Inn · Telefon 08034/4383 · www.csw-flintsbach.de · www.kinderkrippe-flintsbach.com

Aus den Vereinen



Wasserwacht Flintsbach

Ehrungen verdienter Mitglieder

Am 04.11. lud die Vorstandschaft der Kreiswasserwacht Rosenheim zu ihrer alljährlichen Herbsttagung ins Yachthotel Prien. Die Ortsgruppen schickten ihre Vertreter aus dem ganzen Landkreis.

Es wurden verschiedene ausführliche Berichte aus den Ausbildungsbereichen Schwimmen, Rettungsschwimmen, Tauchen, dem Bootsdienst, und Digitalfunk vortragen. Die technischen Leiter der Kreiswasserwacht konnten weitere Ausblicke in die „Hubschrauber-gestützte Wasserrettung“ und Auslieferung digitaler Meldeempfänger zur Alarmierung der Einsatzkräfte geben.

Nach der Mittagspause überbrachte die Vorsitzende des BRK Kreisverbandes Rosenheim, Frau Daniela Ludwig MdB, herzliche Grüße und ein Dankeschön. Sie gab auch eine Vorausschau in anstehende Projekte, welche für das nächste Jahr geplant sind.

Nachdem der Ehrungsbeauftragte nochmal die Wichtigkeit der Wertschätzung hervorhob, wurden anschließend sechzehn Wasserwachtler durch Frau Ludwig und dem Vorsitzendem der Kreiswasserwacht geehrt.

Unsere Ortsgruppenleiterin Angela Braun kann sich über eine Auszeichnung für 20 aktive Dienstjahre und die Silberne Ehrennadel für besondere Dienste um das Bayerische Rote Kreuz freuen.



Die Geehrten freuten sich sichtlich über die Auszeichnungen und dessen Wertschätzung.

Wir gratulieren unserer Ortsgruppenleiterin recht herzlich und wünschen ihr weiterhin viel Spaß bei der Wasserwacht.

Neu ab
4.12.2023
Brannenburg, Flintsbach,
Großholzhausen,
Neubauern, Nußdorf
am Inn, Raubling

Malteser
...weil Nähe zählt.

Einfach genießen
Malteser Menüservice

Unsere Menüs in großer Auswahl sind auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse abgestimmt. Wir liefern täglich warm zu Ihnen nach Hause oder auf Wunsch wöchentlich tiefkühlfrisch – zum flexiblen und einfachen Fertiggaren. Wir beraten Sie gerne!

Probemenü? Rufen Sie uns an:
08031 80957 277

Malteser Hilfsdienst | Kreisgeschäftsstelle Rosenheim
sozialdienste.ost-oberbayern@malteser.org
malteser-rosenheim.de
Wir suchen Sie für unser Team: <https://jobs.malteser.de/de/>

Unterweisung Schutzausrüstung

Am 08.11. traf sich unsere Gruppe bei den Kollegen der Wasserwacht Kiefersfelden. Thema war die Unterweisung der persönlichen Schutzausrüstung für Arbeiten am und auf dem Wasser.

Die Ausbilder erklärten die verschiedenen Westen und deren Anwendungsgebiete.

Am Bekanntesten sind die orangefarbenen Feststoffwesten, welche für den nötigen Auftrieb sorgt. Diese werden in der Wasserrettung jedoch nur bei Arbeiten auf dem Eis eingesetzt.

Unsere Wasserretter tragen hingegen über ihrem Neoprenanzug eine Schwimmweste, welche eine zusätzliche Sicherheitsfunktion besitzt. Ein umlaufender Sicherungsgurt kann im Notfall schnellstens durch den Retter selbst geöffnet werden. Somit kann sich der Retter zum Beispiel eigenständig befreien, wenn sich seine Leine einmal verhängt haben sollte.



Die Rettungsweste kommt jedoch hauptsächlich beim Bootfahren und bei Arbeiten in Gewässernähe zum Einsatz. Fällt eine Person ins Wasser, bläst eine CO2 Patrone sekundenschnell die Weste auf. Durch die spezielle Bauweise ist sie ohnmachtssicher, wodurch der Kopf einer bewusstlosen Person immer über Wasser bleibt und diese somit nicht ertrinkt.

Anhand einer Übungsweste zeigten die Ausbilder das Innenleben einer Rettungsweste. Mit Hilfe eines Luftschlauches und einer Pumpe konnte zudem das Auslösen und Aufblasen einer Weste vorgeführt werden.

Die Einweisung machte den Wasserrettern sichtlich Spaß. Wir bedanken uns herzlich bei den Ausbildern und der Wasserwacht Kiefersfelden.

Text und Bilder: Angela Braun



GTEV „D`Falkastoana“ Flintsbach

Der Trachtenverein lädt zum **Adventsgottesdienst** am 2. Adventssonntag, 10.12., auf den Petersberg ein. Beginn des Gottesdienstes mit musikalischer Gestaltung ist um 10.30 Uhr.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Text: Vreni Liegl



Spende für die Musikkapelle Flintsbach

Die Raiffeisenbank Oberaudorf spendete für die Jugendarbeit und Instrumente der Musikkapelle Flintsbach 500 €. Der Scheck wurde von Bankvorstand Florian Neuwirth und dem Flintsbacher Geschäftsstellenleiter Dominik Ralsler an den Musikvorstand Hans Stocker übergeben.

Die Musikkapelle fördert Jugendliche und unterstützt sie finanziell bei der Ausbildung an einem Blasinstrument. Außerdem stellt sie Schülerinstrumente zur Verfügung, welche oft auch neu für die Schüler gekauft werden.



Für die außerordentlich großzügige Spende der Raiffeisenbank Oberaudorf möchte sich die Musikkapelle im Namen aller Musiker recht herzlich bedanken.

Adventskonzert

Am Sonntag, 17. Dezember um 19 Uhr findet wieder das traditionelle Adventskonzert in unserer Pfarrkirche St. Martin statt. Die Jugendkapelle Flintsbach-Brannenburg wird zu Beginn das Konzert mit weihnachtlichen Klängen eröffnen. Worauf dann ein besinnlicher Konzertabend mit der Musikkapelle und verschiedenen Bläserensembles folgt. Alle Musikanten freuen sich sehr auf Euer Kommen. Der Eintritt ist frei.

Traditionelles Neujahrblasen

Die Musikkapelle bildet ab Mittag eine fünfte Gruppe, die ab 12 Uhr an der Mündung Hauptstraße in die Innstraße den ganzen Bereich Innstraße, Erlenweg, Seeweg, Eichenweg, Ahornweg, Birkenweg, Buchenweg, Theaterweg, Lindenweg, Hochstattweg und Sportheim spielt. Hier kommt die Gruppe um ca. drei Stunden früher als die früheren Jahre.

Im Bereich Unterflintsbach: Kirchstraße, Aribonenstraße, Badweg, Alpenstraße, Oberfeldweg, Fliederweg und Auweg von der Ortsmitte bis zum Schwimmbad kommen die Gruppen ebenfalls um ca. zwei Stunden früher.

Die anderen Gruppen bleiben unverändert. Startpunkt der Erlachgruppe ist beim Wachinger, für die Gruppe Falkenstein am Petersbergweg 20, die Gruppe Fischbach beginnt in Kirnstein und die Tiefenbacher Gruppe startet bei der ehem. Baumschule Kose. Beginn für alle Gruppen ist am 31.12.2023 um 7 Uhr.

Text und Bild: Josef Huber



Bauwagenverein Flintsbach

Neuwahlen der Vorstandschaft

Am 27. Oktober 2023 trafen sich die Mitglieder des BWV Flintsbach zur Jahreshauptversammlung beim Gasthof Falkenstein. Einer der Tagespunkte war die Neuwahl der Vorstandschaft. Der bis dahin erste Vorstand Vinzenz Gschwendtner verkündete hier, dass er sein Amt nach 8 Jahren niederlegen möchte.

Als neuer erster Vorstand wurde Thomas Astner mit großer Mehrheit gewählt, als neuer zweiter Vorstand wurde Andreas Denk gewählt.



Der neue erste Vorstand ließ die Anwesenden wahrnehmen, dass er dem Verein, welcher Jahr für Jahr weniger aktiv wurde, neues Leben einhauchen möchte. Die erste Veranstaltung, bei der er diese Motivation unter Beweis stellen möchte, ist die kommende Vorsilvesterparty beim Untermal Stadl.

Text und Bild: Andreas Obermair



Christbaumverkauf
ASV Flintsbach e.V. - Abteilung Fußball



Der jährliche Christbaumverkauf der Fußballer findet am Samstag den 9. Dezember am Mehrgenerationenhaus statt. Ab 12 Uhr können wieder Bäume verschiedener Größen ausgesucht werden.

Wie immer werden die Bäume kostenlos nach Hause geliefert.

Die Abteilung Fußball freut sich auf Euer Kommen.

Wir feiern 150 Jahre




Kartenvorverkauf bei LHO, Raiffeisenbank Flintsbach und auf www.fw-flintsbach.de






- DO 06.06.24** Bieranstich 18.00 Uhr 
- FR 07.06.24** Kibespritzenparty 19.00 Uhr 
- SA 08.06.24** Kabarettabend 18.00 Uhr 
- SO 09.06.24** Festsonntag 10.00 Uhr 
- MO 10.06.24** Kesselfleischessen mit Goaßlschnalzertreffen 18.00 Uhr 

Unsere Heimat. Unser G'schmack.



Skikurse 2023 / 24

ASV Flintsbach e.V.
und
TSV Brannenburg e.V.

Skikurse
im Skigebiet Sudelfeld

3 Tage	Kinder – Skikurs
02. - 04.01. 2024	für Fortgeschrittene
Zeitraum	09.00 bis 13.00 Uhr
Kurs-Preis	€ 75

Zu den angegebenen Preisen kommen bei Bedarf noch die **Kosten der Liftkarte** dazu.

Die angebotenen Kurse sind reine **Vereins-Skikurse**. Zur Teilnahme sind nur **Vereinsmitglieder** des **ASV Flintsbach** und **TSV Brannenburg** berechtigt.

Vereinsanträge finden Sie auf unseren Webseiten.

Weitere Informationen gibt es zeitnah vor den Skikursen

bei **Josef Geiger**

- 08034-7248
- asv-ski@geiger-flt.de

Weitere Veranstaltungen:

Rennsport Schnuppertraining für skibegeisterte Kinder

BraNuFli Kids "Sonntags-Skifahrn" ab Mitte Dezember

Info unter www.branuflit.de

3 Tage	Kinder – Skikurs
27. - 29.12. 2023	für Anfänger und Fortgeschrittene
Zeitraum	09.00 bis 13.00 Uhr
Kurs-Preis	€ 75

Skilanglauftraining (Skating-Technik)

für Kinder ab 6 Jahren

jeden Mittwochnachmittag

Info bei **Patricia Zähringer**
 Tel.: 08034-9089976
pattyzaehringer@gmx.de

Anmeldung zu den Skikursen

- online über www.asv-flintsbach.de (Abteilung Ski / Skikurse)

Anmeldeschluss 20.12.2023

Inntaler Schachfreunde

Die Jahreshauptversammlung der Inntaler Schachfreunde mit 20 Teilnehmer verlief planmäßig und ohne Neuwahlen. Die erste Mannschaft war mit 10:8 Mannschaftspunkten und ihrem 4. Platz in der A-Klasse des Schachkreises Inn-Chiemgau zufrieden. In der Vereinsmeisterschaft 2023 konnte der Vorjahressieger Dieter Schönleben aus Oberaudorf seinen Titel mit 10 Punkten verteidigen, vor Thomas Mix aus Rosenheim mit 9,5 Punkten. Dritter und Vierter mit je 8 Punkten waren Enrico Sessler aus Raubling und der Altmeister Werner Höller aus Nußdorf mit 89 Jahren ! Danach folgten Dr. Hermann Axt aus Frasdorf mit 7,5, Christian Zaißerer aus Brannenburg 7, Leopold Hermannsdorfer aus Nussdorf 5, Hanfried Pannen aus Brannenburg 5, Friedbert Krieg vom Samerberg 4,5, Max Liebing, Brannenburg und der Jüngste mit 14 Jahren, Vitus Schweinsteiger aus Nußdorf mit je 4 Punkten und zuletzt Corbinian Gräbert, Oberaudorf und Fabian Schilling, Brannenburg die wegen beruflicher Pflichten und Studium nicht alle Spiele absolviert hatten. In der Jugendmeisterschaft gewann Vitus Schweinsteiger aus Nußdorf alle 5 Partien. Alle anderen Teilnehmer sind aus Oberaudorf: 2. Jakob Brunschmid 4, 3. Fabian Heppel 3, 4. Michael Hagen 2, 5. Timo Adorian 1 und 6. Ludwig Vierthaler. Für die Jugend-Schach-Vereinsmeisterschaft gab es drei Pokale und für Jeden einen Leder-Fußball als Preise.

Sehr gut von den Schulkindern angenommen wurden die Schachkurse und Schachturniere im Ferienprogramm in diesem Jahr für die Gemeinden Oberaudorf, Flintsbach, Brannenburg und Kiefersfelden mit insgesamt 24 teilnehmenden Schulkindern bis zu 12 Jahren.



Schachturnier im Ferienprogramm 2023 :v.l.n.re: Johannes Goschy aus Flintsbach 2. Platz, Jakob Brunschmid, Oberaudorf 1. Platz, Jakob Rosenlehner, Kiefersfelden 3. Platz, dahinter Turnierleiter Dieter Schönleben, Inntaler Schachfreunde

Drei Jugendliche Schachspieler waren auch überregional erfolgreich und haben sich für die Oberbayerische Jugend-Einzelmeisterschaft am Ammersee qualifiziert. Vitus Schweinsteiger verpasste in der U 14 knapp den Zweiten Platz um einen halben Punkt und wurde Sechster. Fabian Heppel und Jakob Brunschmid wurden in der U12 Achter und Neunter. Gegen den Schachverein Rosenheim gab es einen Jugend-Mannschafts-Wettkampf an 6 Brettern mit je 2 Partien. Unsere Inntaler Schachfreunde gewannen 8 : 4 und revanchierten sich für die Niederlage vom Vorjahr mit 3 : 5. Beide Partien gewannen Vitus Schweinsteiger, Fabian Heppel und Jakob Brunschmid. Michael Hagen und Timo Adorian steuerten je einen Siegpunkt dazu bei.

Seit Freitag, 29. September beginnt die neue Saison in Brannenburg. Kurz vor Weihnachten gibt es wieder ein Weihnachtsblitzturnier mit nur 5 Minuten Bedenkzeit für die gesamte Partie. Vorjahressieger war im letzten Weihnachtsblitzturnier 2022 Martin Egle aus Flintsbach vor Thomas Mix und Christian Zaisserer. Die allgemeinen Schachspieltage sind ab dem 20. Oktober jeden Freitag, abends um 19 Uhr in Brannenburg, Nußdorfer Straße 8. Sie sind auch für Hobbyspieler frei zugänglich, die sich gerne einmal am königlichen Spiel versuchen wollen.



Die Jugendschachgruppe beim Spieltag im Pur-Vital-Pflegeheim mit dem Jugendleiter Dieter Schönleben und dem Jugendmeister Vitus Schweinsteiger im Vordergrund.

Auskünfte gibt der Vorstand, Hanfried Pannen in Brannenburg, Telefon 08034 7068204 oder der Jugendleiter, Dieter Schönleben in Oberaudorf, Tel. 08033 309567.

Für die Jugend gibt es eigene Spieltage am ersten und dritten Samstag im Monat, vormittags im Pur-Vital-Pflegeheim in Oberaudorf. Eingeladen sind alle Schachspieler ohne Vereinszugehörigkeit, sowohl in Brannenburg, als auch in Oberaudorf, im Pur-Vital-Pflegeheim, die gerne einmal Schach spielen wollen. Auch Anfänger dürfen sich trauen. Eine weitere Gelegenheit für alle Schachfreunde gibt es jeden Mittwoch um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Langkampfen. Dort treffen sich auch viele Schachspieler aus Tirol und aus den bayerischen Nachbargemeinden Kiefersfelden, Oberaudorf, Flintsbach bis Raubling. Eine Vereinsmitgliedschaft ist auch dort nicht obligatorisch.

Text und Bild: Dieter Schönleben

Verschiedenes

Kiwanis Gipfelstürmer Award 2024

Alle Kiwanis Clubs aus dem Südosten Bayerns loben ab sofort erneut den Kiwanis Gipfelstürmer Award 2024 aus. Der Award ist mit insgesamt 3.500 Euro dotiert und wird im Juni 2024 in München verliehen.

Die Kiwanis Clubs wollen das ehrenamtlich Engagement von Kindern und Jugendlichen unterstützen, fördern und DANKE sagen. Gerade in der heutigen Zeit ist es von besonderer Bedeutung, wenn man sich für andere Menschen, für die Umwelt oder das Schul- oder das Vereinsleben ehrenamtlich einsetzt und dabei Verantwortung übernimmt.

Bis zum März 2024 können sich alle Kinder und Jugendliche bis 18-Jahre mit ihrem Projekt bewerben. Die Bewerbung muss nicht länger als ein DIN A4-Seite sein. Eltern, Paten, Trainer oder Jugendsozialarbeitende dürfen bei der Erstellung der Bewerbung helfen.

Weitere Informationen unter www.kiwanis-gipfelstuermer.bayern

Angebote der Caritas Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle

Hilfen für Familien bei Trennung und Scheidung

„Wir haben uns getrennt. Wie kann ich meine Kinder jetzt gut unterstützen?“

Mit dieser Frage kommen viele Väter und Mütter zu uns in die Beratungsstelle. Während und nach einer Trennung ist die Beziehung der Eltern selbstverständlich oft noch sehr belastet und angespannt. Gleichzeitig muss vieles miteinander geklärt werden. Eltern wollen gerade jetzt gut für ihre Kinder da sein.

Wir besprechen mit Ihnen als Mutter oder Vater, was in der gegenwärtigen Situation für Ihre Kinder wichtig ist, zum Beispiel:

- Was brauchen die Kinder jetzt?
- Wie kann ich meinem Kind bei aller Veränderung Sicherheit geben?
- Wie kann eine bessere Kommunikation mit dem anderen Elternteil gelingen?

Diese und andere wichtige Fragen sind auch Thema bei unserem Kurs „Kinder im Blick“ (www.kinder-im-blick.de). In dem Gruppenangebot für Elternteile bekommen Sie wichtige Informationen und haben die Möglichkeit, Gelerntes praktisch auszuprobieren und sich mit Müttern und Vätern in ähnlichen Situationen auszutauschen.

Wenn Sie als getrennte Eltern gemeinsam zu uns kommen, helfen wir Ihnen, auf neutralem Boden wieder gut miteinander ins Gespräch zu kommen und Themen zu klären. Häufig wünschen sich Eltern beispielsweise Unterstützung bei der Umgangsregelung.

Wichtig ist oft auch, dass die Kinder oder Jugendlichen jemanden außerhalb der Familie „zum Reden“ haben. Wir bieten Unterstützung für einzelne Kinder und Jugendliche oder für die Geschwister gemeinsam an.

Ein- bis zweimal im Jahr findet unsere Kindergruppe statt. Hier erleben die Kinder, dass sie „nicht die einzigen sind“. Sie haben Freude miteinander und können im geschützten Rahmen ihre Gedanken und Gefühle bzgl. der Trennung ihrer Eltern ausdrücken und Fragen stellen. Sie werden in ihrem Selbstwert gestärkt und unterstützt, für sie schwierige Situationen zu bewältigen.

Uns ist es wichtig, dass Sie von uns die Unterstützung bekommen, die zu Ihnen und Ihrer Familiensituation passt, und beraten Sie dazu gern.

Die Beratung bei uns ist kostenfrei und unterliegt der gesetzlichen Schweigepflicht.

Bei Interesse melden Sie sich entweder im Sekretariat unter 08031-203740 oder per E-Mail direkt bei uns Beraterinnen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.



Barbara Hartlieb-Janker



Inken Sievers

barbara.hartlieb-janker@caritasmuenchen.org
inken.sievers@caritasmuenchen.org

Bewerbungen für den Bürgerenergiepreis Oberbayern 2024 ab sofort möglich

10.000 Euro Preisgeld

Wer sich für die Energiezukunft vor Ort stark macht, wird belohnt. Bereits zum siebten Mal rufen die Bayernwerk Netz GmbH und die Regierung von Oberbayern zur Teilnahme am Bürgerenergiepreis auf. „Wir zeichnen Menschen aus, die sich mit viel Engagement um Klima und Umwelt kümmern. Wir suchen Vorbilder die eindrucksvoll vermitteln, dass jeder Einzelne vor Ort seinen Beitrag zum Gelingen der Energiewende leisten kann“, so Markus Leczycki, der beim Bayernwerk die Partnerschaften mit den bayerischen Kommunen verantwortet. „Der Bürgerenergiepreis startet in die nächste Runde, bei der auch die Regierung von Oberbayern wieder Kooperationspartner ist. Und insgesamt 10.000 Euro Preisgeld warten auf Energieheldinnen und Energiehelden aus Oberbayern.“

Auszeichnung für alle Generationen

Bewerben können sich mit ihren Projekten Privatpersonen, Vereine, Institutionen, Schulen und Kindergärten. Die Bandbreite an möglichen Engagements ist groß. Das kann in Form von Maßnahmen rund um Energie sein. Das können ebenso Projekte oder Aktionstage rund um Müll- oder Plastikvermeidung oder ein sinnvoller Umgang mit Lebensmitteln sein.

Hier geht es zur Bewerbung

Die Teilnahmebedingungen, die Online-Bewerbung und Videos der Vorjahressieger sind im Internet unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis zu finden. Bewerben Sie sich für diesen Preis und zeigen Sie allen, mit welchen Maßnahmen und Projekten Sie die Energiezukunft vorantreiben. Alle Bewerbungen, die bis zum 15. Februar 2024 hochgeladen werden, nehmen in dieser Bewerbungsrunde teil. Später eingehende Bewerbungen werden im Folgejahr berücksichtigt. Die Preisträger werden durch eine Fachjury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt.

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet die Projektverantwortliche des Bayernwerks, Annette Vogel, Telefon 09 21-2 85-20 82, annette.vogel@bayernwerk.de

Malteser Fahrdienst in Rosenheim sucht Fahrer

Der Malteser Fahrdienst in Rosenheim sucht Fahrer aus Flintsbach für die Beförderung behinderter Kinder zum Förderzentrum Aschau, eine staatlich anerkannte Volksschule zur Förderung körperlich und motorisch behinderter Kinder. Dieser Fahrdienst wird großenteils von Rentnern und Ruheständler betrieben, die mit einer sinnvollen und relativ einfachen Beschäftigung einen guten Zuverdienst zur Rente erzielen wollen. Eine geringe Beschäftigungszeit von 10 Stunden pro Woche bis zu 30 Stunden pro Woche kann individuell vereinbart werden. Dabei sind auch ganze Wochen manchmal dienstfrei. In den Ferien ist kein Fahrdienst im Einsatz und deswegen auch dienstfrei. Es wird auch zusätzlich Urlaubsgeld bezahlt. Für die Fahrer gibt es ein Fahrertraining, einen Erste-Hilfe-Kurs und eine ärztliche Untersuchung ohne Kosten für alle Mitarbeiter.



Die Rosenheimer Malteser sind eine Premium-Dienststelle im Fahrdienst mit hoher Auszeichnung durch einen externen Auditor. Der hohe Qualitätsstandard wurde durch die DEKRA mit 100% der Pflichtpunkte und 86 mögliche Zusatzpunkte im Jahr 2023 bestätigt. Seit 2008 wird der Malteser Fahrdienst in Bayern regelmäßig mit dem DEKRA TÜV-Zertifikat „Sicherheit in der

Personenbeförderung“ ausgezeichnet. In Rosenheim werden mehr als 100 Fahrzeuge eingesetzt, darunter 20 Spezialfahrzeuge für Rollstuhlbeförderungen. In einem Fahrzeug können bis zu 3 Rollstuhlfahrer und andere Kinder gut gesichert mitfahren.

Wer Interesse an einer Nebenbeschäftigung hat, kann sich bei der **Malteser Geschäftsstelle in Rosenheim** erkundigen, bei **Frau Katharina Kallrath, Tel. 08031-809571-19**. Für Auskünfte steht auch unser Fahrer in Oberaudorf, Dieter Schönleben, Tel. 08033-309567 gerne zur Verfügung.

Voraussetzung ist ein guter Leumund, normale Gesundheit und ein Führerschein für den PKW. Ein spezieller Personenbeförderungsschein ist nicht erforderlich. Neben dem Fahrer wird auch ein Beifahrer für die Betreuung der behinderten Kinder während der Fahrt eingesetzt. Auch als Beifahrer kann man sich einen Zuverdienst verdienen, wenn man nicht selber fahren will, aber trotzdem eine kleine Nebenbeschäftigung aufnehmen will.

Text: Dieter Schönleben

Volkshochschule Brannenburg



Das neue VHS-Programm ab Januar ist da!

Der VHS-Verband Rosenheim-Inntal geht in die nächste Runde: Das neue Frühjahr-/Sommerprogramm bietet wirklich für jeden Geschmack, jedes Alter und jedes Interesse das passende Angebot:

Die sage und schreibe rund 900 Kurse sind online buchbar unter www.vhs-rosenheim-inntal.de, das gedruckte Programmheft liegt an den bekannten Stellen aus oder ist im Rathaus, Tourist Info oder der VHS abzuholen. Natürlich steht das Team der VHS auch telefonisch mit Rat und Tat zur Verfügung, immer vormittags zwischen 9 und 12 Uhr (außer in den Ferien).

Ob Sie sich für Sprachen, Naturwissenschaften, Geschichte oder Sport interessieren – hier gibt es viel Bewährtes und Neues zu entdecken. Gehen Sie mit Lamas wandern, lernen Sie Ukulele spielen, probieren Sie SUP-Yoga aus oder nähren Sie Ihr eigenes Dirndl – was immer es ist, das Ihnen Spaß macht und Kopf und Körper auf Trab hält, probieren Sie es aus. Stöbern Sie in unserem Programm und lassen sich inspirieren!

Ausführliche Informationen bekommt man auch bei der VHS Brannenburg unter Email info@vhs-brannenburg.de und Telefon 08034/906180.

Veranstaltungskalender/Termine

Wann?	Was?	Wo?
FR, 01.12. 19 Uhr	Volksmusikabend „Kathrei` lasst an Winter ei“	Gemeindesaal „Alte Post“
SA, 02.12. 14 Uhr	Adventsbasar kfd Flintsbach	Pfarrheim
SA, 02.12. 16 Uhr	Adventsmarkt	Innenhof „Alte Post“
SA, 02.12. 19.30 Uhr	Kompanieabend Gebirgsschützen	Gasthof Dannerwirt
SO, 03.12. 15 Uhr	Adventsmarkt	Innenhof „Alte Post“
SO, 03.12. 18.30 Uhr	Konzert „Die Herren Wunderlich“ (ausverkauft!)	Gemeindesaal „Alte Post“
MI, 06.12. 14 Uhr	Senioren- Adventsfeier	Gemeindesaal „Alte Post“
DO, 07.12. 19.30 Uhr	Bürgerversammlung	Gasthof Falkenstein
SA, 09.12. 12 Uhr	Tollwod	Mehrgenerationenhaus
SA, 09.12. 12 Uhr	Christbaumverkauf ASV Flintsbach Abt. Fußball	Mehrgenerationenhaus
SO, 10.12. 10.30 Uhr	Adventsgottesdienst Trachtenverein	Petersberg
MI, 13.12. 16 Uhr	Gertis Märchenkiste	Pfarrbücherei
SO, 17.12. 19 Uhr	Adventskonzert Musikkapelle	Pfarrkirche

SO, 24.12. 13 Uhr 16 Uhr	Wir warten aufs Christkind Krippenspiel Landjugend	Pfarrheim/ Pfargarten
DI, 26.12. 10.30 Uhr	Stephaniegottesdienst	Petersberg
MI, 27.12. 10.30 Uhr	Patroziniumsgottesdienst	Kirche Fischbach
MI, 27.12. 19 Uhr	Johannisingen mit einheimischen Musikgruppen	Kirche Fischbach
SA, 30.12. 19 Uhr	Vorsilvesterfeier	Untermail
SO, 31.12. ab 7 Uhr	Neujahrblasen Musikkapelle	Gemeindegebiet Flintsbach
SO, 31.12. 16 Uhr	Jahresschlussgottesdienst	Pfarrkirche
SO, 31.12. 23.15 Uhr	Silvesterandacht	Petersberg
SA, 06.01. 19 Uhr	Pfargottesdienst mit Dreikönigssingen und Abschluss Stemsingeraktion	Pfarrkirche
MO, 08.01. 19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung FF Flintsbach	Gasthof Dannerwirt
MI, 10.01. 16 Uhr	Gertis Märchenkiste	Pfarrbücherei
SO, 28.01. 15 Uhr	Jahr-Antumen TSV Fischbach	Turnhalle Fischbach
MI, 31.01. 14 Uhr	Senioren- Bürgerversammlung	Pfarrheim



Die Spielergemeinschaft des Volkstheaters Ritterschauspiele Kiefersfelden zeigt in ihrem Theaterhaus eine Uraufführung:

ZEITENWENDE

oder: **Wie die Geburt Christi die Welt veränderte**

Das biblische Geschehen erhält durch die Möglichkeiten der

barocken Drehkulissenbühne eine Sichtweise, die geprägt ist vom traditionellen Stil der bekannten Ritterschauspiele Kiefersfelden. Dem Zuschauer erschließt sich der Übergang vom Alten zum Neuen Testament aus einer neuen, der speziellen „Kieferer“ Perspektive, die auf ihre Weise die große Zeitenwende, die mit der Geburt des Herrn einhergeht, beschreibt.

AUFFÜHRUNGEN:

Samstag, 16.12.23 - 17.00 Uhr und 19.00 Uhr

Sonntag, 17.12.23 - 16.00 Uhr und 18.00 Uhr

Dauer der Aufführung jeweils rund 30 Minuten.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

An beiden Tagen gibt es vor dem Theaterhaus ab 15.00 Uhr bis Vorstellungsbeginn Brotzeiten und warme Getränke zu familienfreundlichen Preisen.

Info und Kontakt: www.ritterschauspiele-kiefersfelden.de
Tourist-Info: +49 (0) 8033 976527

Ihre Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung Parteiverkehr: Montag-Freitag: 8-12 Uhr Donnerstag: 14-18 Uhr Zentrale: 08034/3066-0, Fax: 08034/3066-10 email: gemeinde@flintsbach.de			
<i>Amt</i>	<i>Name</i>	<i>Durchwahl 3066-</i>	<i>Zimmer</i>
Bürgermeister	Stefan Lederwascher	-14	13
Vorzimmer Bürgermeister u. Geschäftsltg.	Christine Berger Christine Schuler	-0	14
Geschäftsleitung, Standesamt, Bauamt	Manuela Hell	-13	15
Gebühren, Abgaben, Verkehrsrechtl. Anordnungen, Standesamt	Christoph Stocker	-11	02
Kämmerei	Thomas Stocker	-12	11
Kasse	Yvonne Hönert	-16	03
Einwohnermeldeamt, Passamt, Gewerbe, Flintsbacher Bote	Bettina Schwaiger	-15	05
Touristinfo, Veranstaltungen Alte Post Einwohnermeldeamt	Anita Sammet	-19	06
Löhne, Personalangelegenheiten	Rosi Pappenberger	-18	16

Defibrillator

Ein Defibrillator befindet sich im **Mehrgenerationenhaus**, Oberfeldweg 5, Flintsbach, Eingangsbereich Christliches Sozialwerk Erdgeschoss, Montag bis Donnerstag 8.00 bis 17.00 Uhr, Freitag 8.00 bis 13.00 Uhr zugänglich. Ebenso befindet sich ein Defibrillator in der **Raiffeisenbank** Flintsbach, Kirchstr. 7. Dieser befindet sich im Eingangsbereich und ist jederzeit öffentlich zugänglich.

Im Feuerwehrhaus, Kufsteiner Str. 15, ist der Defibrillator zwar nicht öffentlich zugänglich, aber im Notfall kann jeder direkt am Feuerwehrhaus über den Feuermelder neben dem Eingang die Sirene auslösen.

Weitere Defibrillatoren stehen in der **VR-Bank Brannenburg**, Rosenheimer Straße 29 (24 Stunden zugänglich) und im **Pfarrheim Degerndorf**, Kirchenstr. 26 (tagsüber).

Anzeigen

Ratgeber Zahnmedizin



Dr. Udo Bloching, Zahnarzt

Schöne gesunde Zähne und ein strahlendes Lächeln sagen mehr als tausend Worte. Dr. Udo Bloching verfügt seit über 20 Jahren über umfangreiche Erfahrung im Bereich der modernen Zahnheilkunde.

Karies

1. Wie erkenne ich Karies?

Karies entwickelt sich langsam und schubweise. Der Defekt im Zahn beginnt zunächst mit einer Entkalkung. Dabei verstoffwechseln die im Mund vorhandenen Bakterien Zucker und andere Kohlenhydrate zu Milchsäure. Diese „greift“ den Zahnschmelz an, eigentlich handelt es sich dabei um eine Demineralisation der Zahnschmelzsubstanz. Dies ist zunächst als ein weißer Fleck am Zahn erkennbar. Wenn dieser aufgeweichte Bereich dann später Farbstoffe aus der Nahrung aufnimmt verfärbt er sich dunkel. Aber Vorsicht, nicht jede dunkle Verfärbung am Zahn muss auch gleich eine Karies sein, erst wenn der Zahnschmelz nicht mehr hart sondern aufgeweicht ist und die Sonde des Zahnarztes bei der Untersuchung des Zahnes stecken bleibt, spricht man von einer Kavitation („Loch“). Befindet sich diese noch in der oberen Zahnschicht, spricht der Zahnarzt von einer Initialkaries, diese ist noch nicht schmerzhaft.

Erst wenn der Defekt das Zahnbein (Dentin) erreicht wird der Zahn empfindlich. Eine regelmäßige halbjährliche Kontrolle beim Zahnarzt ist daher wichtig. Nur dann können erste Anzeichen erkannt und durch geeignete Maßnahmen behoben werden.

Breitet sich die Karies tiefer in das Dentin aus, entsteht das bekannte „Loch im Zahn“. Typisch sind dann Zahnschmerzen oder ein Ziehen beim Genuss von süßen, kalten oder heißen Speisen oder Getränken.

2. Kann Karies rückgängig gemacht werden?

Eine Primärkaries oder Primärläsion ist im Grunde noch keine Karies sondern nur eine geringfügige Demineralisation von Zahnschmelz. Diese kann durch Remineralisation in Form von fluoridhaltiger Zahncreme und Fluorgel stabilisiert werden. So ein Defekt muss nicht sofort ausgebohrt und mit einer Füllung versorgt werden.

Anders ist es, wenn die Bakterien bereits das Dentin (Zahnbein) erreicht haben und bereits eine Kavitation (Loch) im Zahn vorhanden ist.

Dann haben die Bakterien bereits die härteste Substanz in unseren Körper, den Zahnschmelz, überwunden und haben freie Bahn bis zum Zahnnerv. Dann ist die Karies nicht mehr rückgängig zu machen und wächst nicht mehr zu und kann nur noch durch eine Füllung repariert werden.

Dr. med. dent. Udo Bloching Zahnarzt

Montag bis Freitag
von 08:00 bis 12:00 Uhr
Montag und Dienstag
von 14:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch
von 08:00 bis 13:00 Uhr
Donnerstag
von 14:00 bis 19:00 Uhr



**Degerndorfer Str. 6 - Tel: 08034 - 2988
83098 Brannenburg - www.bloching.net**



PRECHTL

Hier geht's mir gut

Bad Aibling Ebersberger Straße 1
 Brannenburg Nußdorfer Straße 33
 Raubling Friedrich-Fuckel-Straße 3
 Bad Feilnbach Kufsteiner Straße 44



Frohes Fest!

**Vorbestellungen für die Festtage!
 Frisches Weihnachts-Geflügel
 für Ihr Weihnachtsfest:**

- Frische Enten oder Gänse
- Frische Flugentenbrüste oder -keulen
- Frische Puten oder Truthennen

Vorbestellungen sind nur bis zum 9. Dezember 2023 möglich!
 Ab sofort ist unsere Vorbestell-Liste in allen Filialen erhältlich oder als Download unter www.prechtl.de

Bei uns finden Sie den echten Nikolaus!
 mit Mitra, Bischofsstab und Mantel



Wir haben für Sie geöffnet: Montag bis Samstag 8.00 bis 20.00 Uhr

[in](#) [f](#) [ig](#) [yt](#) prechtl.de

Die SAV Liquid Production GmbH **SUCHT:**



Leonhard Schlenzmaier // Geschäftsführer

**Produktionshelfer:in (m/w/d)
 auf 520€-Basis**

- 1-2x pro Woche
- einfache Tätigkeiten in der Abfüllung
- Arbeit nach Vorgabe
- als Nebeneinkunft im Ruhestand für eine längerfristige Zusammenarbeit

📍 Hochriesstraße 2, 83126 Flintsbach am Inn
 ☎ 08034 / 909800
 📧 info@sav-lp.de
 🌐 www.sav-lp.de



PERSÖNLICH & NAH

**WIR sind täglich für SIE da
 und freuen uns auf Sie.**

Kiefersfelden 0 80 33 / 30 83-30
 Oberaudorf 0 80 33 / 92 62-0
 Flintsbach 0 80 34 / 90 89-60

**Raiffeisenbank
 Oberaudorf eG**
www.rb-oberaudorf.de



**KRISEN
 DIENST**
 Psychiatrie

**0180
 /655
 3000**

Die SAV Liquid Production GmbH **SUCHT:**

Maschinen- und Anlagenführer:in (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit



Leonhard Schliersmaier // Geschäftsführer

- Einrichten, Bedienen, Umrüsten von Abfüll- und Verpackungsmaschinen
- Überwachung und Dokumentation des Produktionsprozesses
- Instandhaltung und Störungsbeseitigung

- 📍 Hochriesstraße 2, 83126 Flintsbach am Inn
- ☎ 08034 / 909800
- ✉ info@sav-lp.de
- 🌐 www.sav-lp.de



Die SAV Liquid Production GmbH **SUCHT:**

Buchhalter:in (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit



Leonhard Schliersmaier // Geschäftsführer

- selbständige und termingerechte Bearbeitung laufender Geschäftsvorfälle
- präzise und effektive Arbeitsweise
- Monats- und Jahresabschluss
- Erstellung und Pflege der Personalakten
- Ansprechpartner für personalrelevante Fragen
- Ausarbeitung von Arbeitsverträgen

- 📍 Hochriesstraße 2, 83126 Flintsbach am Inn
- ☎ 08034 / 909800
- ✉ info@sav-lp.de
- 🌐 www.sav-lp.de



weitere Informationen zu dieser Stelle finden Sie unter www.sav-lp.de/karriere

Beschützen ist unsere Leidenschaft.

Wir sind Ihr kompetenter Partner rund um Ihre Sicherheit.



VER SICHERUNGS
KAMMER
BAYERN

Seit 1965
ihr Partner
vor Ort.

Ein Stück Sicherheit.

Schnitzlbaumer & Partner GbR

83620 Feldkirchen-Westerham
Salzstraße 5

83052 Bruckmühl
Bahnhofstraße 5

83080 Oberaudorf
Rosenheimer Straße 19

Telefon 08063 1501
info@schnitzlbaumer.vkb.de
www.schnitzlbaumer.vkb.de

Finanzgruppe

Gruppenkurse: Di 18:30 Turnhalle Flintsbach
Einstieg jederzeit Mi 10:00 im 3P Brannenburg
möglich! Do 18:30 und 19:45 im 3P, Brannenburg
Peak Performance Physiotherapie, Inntalstr. 33, Brabg.
Einzelstunden: Funktionale Integration, nach Vereinbarung

felden  rais

für körperliche und geistige Beweglichkeit...
Anmeldung bei Monika Maier unter 08034/709868 od. 0176-9233 1302
www.was-bewegt-dich.de

Starte mit uns zum 1.9.2024 Deine Ausbildung Steuerfachangestellter (m/w/d)!

In Deiner Ausbildung unterstützt Du uns im spannenden Arbeitsalltag und erhältst das passende theoretische Wissen durch den Unterricht in der Berufsschule.

Melde Dich einfach unverbindlich bei uns und lerne uns und den Beruf des Steuerfachangestellten kennen!

Wir freuen uns auf Dich!

Kanzlei: SCHEID & HOLTEN Partnerschaftsgesellschaft mbB

Flintsbach: Bädweg 1 - 83126 Flintsbach
Tel.: 08034 - 65130 - 0 - Fax: 08034 - 65130 - 29

E - Mail: flintsbach@scheid-holten.de
Internet: www.scheid-holten.de

SCHEID & HOLTEN

Partnerschaftsgesellschaft mbB



Frohe Weihnachten

und ein gutes, gesundes neues Jahr verbunden mit dem Dank für Ihre Treue und die gute Zusammenarbeit wünschen Ihnen und Ihrer Familie die Geschäftsleitung sowie die Mitarbeiter Ihrer Raiffeisenbank Oberaudorf eG.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Kiefersfelden: 08033/3083-30
 Oberaudorf: 08033/9262-0
 Flintsbach: 08034/9089-60

 **Raiffeisenbank
Oberaudorf eG**
www.rb-oberaudorf.de

**FAHRZEUGPFLEGE
BRANNENBURG**

Robbi Schwarz **0176-658 44 166** 

Ich biete folgende Leistung an:
 Handwäsche, Felgenreinigung, Lackaufbereitung, Politur, Flugrost-Teerentfernung, Scheibenreinigung, Versiegelung, Innenraumreinigung, Cockpitpflege, Teppich, Polster, Dachhimmel, Hol-Bring Service
von Montag bis Freitag 8 - 17 Uhr

 **Dienstleistungen
für Haus & Garten**
STOCKHAMMER
 Wurzelstockfräsungen • Gartenpflege
 Pflanzungen/Rollrasen • Rodungsarbeiten

www.wurzelfraeser.de

Fliederweg 8 • 83126 Flintsbach
 Tel. 0 80 34/20 48 • Mobil 01 77/8 41 78 41
info@wurzelfraeser.de


**driveINN
AND RIDE!**

100 % SORGENFREI
 UMWELTFREUNDLICHE
 MOBILITÄT FÜR ALLE.

Anmelden. Einsteigen. Losfahren.
 Egal ob Wochenendausflug oder nächster Großeinkauf – mit unserem E-Carsharing kommen Sie immer ans Ziel.

Kolbermoor • Oberaudorf • Raubling • Schechen
 Stephanskirchen • Rohrdorf

www.inn-ergie.de 

 **Anzeigenschluss für die Ausgabe
Februar 2024
ist der 22. Januar 2024
email: bettina.schwaiger@flintsbach.de**